

## **Up'n Weg naon Naober draff kien Gräss wassen**

*Dat gaiht nicks äöwern eigen Gorn / Pass up, dat di dei Tomaten nich utkniepen daut*

Ollenborger Münsterland - Bernd wör dissen Frühjohr in sien Gorn an't Woracken, at sien Naober äöwern Tuun keek un naiwinig frög: "Wat schall dat dann wern?" "Affdack mit Glas van baoben", mennde Bernd ganz kott. "Ick will't noch einmaol mit Tomaten verseuken. Dat gaiht nicks äöwer dei eigenen Tomaten in'n Gorn". "Jao, jao", sä dei Naober do, "dann man tau, aower dei Tomaten daut dat hier nich!" Bernd wull dat dit Johr aower eis mit Fleisktomaten verseuken. In'n Gorncenter möss hei för so'n lüttke Planten 3.50 Euro betaohlen. Dat kunn recht nich angaohn. Kien Wunner, dat sien Menschke an't Gnaisen wör: "Dor kanns jao 2 Kilo Tomaten in'n Laoden för koopn". Bernd pierde dat heller, aower hei lööt sick nicks anmarken. Malläwe nich häff hei an dei Tomaten in sien Gron soväl Fliet an daon at dit Johr. In'n Juli wassen dei eiersten riep. Vuller Stolt leggede hei dei gewaltigen Tomaten up dei Kökenwacht: 475 Gramm! Kanns nich glöwen! Un uck dei tweede un drütte wassen äöwer 400 Gramm. Nu har hei gägenäöwer sien Menschke dat Messt in'n Brote. Dei dickste wög sogaor äöwer ein Pund. Eine Tomate taun Frühstück, dann wörn sei beide buukt! Doch dornao wulln dei Tomaten nich mehr so recht naowassen un riepen. "Dei Zapp is dor woll ute. Aower groten Schaoden häbb ick dor uck nich bi maakt", so mök hei sick Maut. "Wenn dat man kiene genmanipulierten Tomaten wäsen sünd", schöt dat Bernd dörn Kopp. Jao, hütdaogs wait man faoken nich, wat dor so inne is, wat man köff off äten dait". Ännere Wäken har sien Naober Geburtsdag. Bernd grateierde üm un haolde sick den Schluck aff. Sei möken noch'n lüttken Gang dörn Gorn. Dat Glint tüsken ehre Görns schull sträken wern, un dat Efeu, wat dor bi hochwassen wör, möss uck beschnäen wern. Uck dat Gräss was heller hoch wassen. Wat is dat? Beide möken grote Oogen. Bernd har dat mit dat Utkniepen van dei naien Triebe bi dei Tomaten woll nich so jüst naohmen. Ein Struuk wör dör't Glint naon Naober tau utknäpen un hüng nu vull van riebe Tomaten, rot un prall, noch dicker at dei bi Bernd. Deils tüschen dat Efeu, deils sogaor ünnert Gräss harn sei sick verkaopen. "Dat wi dat dei ganze Tied nich seihn häbbt", wunnerde sick Bernd jüst so at dei Naober. Mitdem köm dei Breifdräger vörbi. "Kanns du di sowat vörstell'n?" wull'n sei van üm wäten. "Is doch klaor", köm do trügge, "up'n Weg nao'n Naober schall man kien Gräss wassen laoten."